Pod Ellinger z uvazy u dosti
ri jme to opis Cod. Neum. odepsán
dle [illegible] vydání

23. 5. 1931.

Das Elbinger

Deutsch-Preussische Vokabular.

17 Tafeln in Lichtdruck

herausgegeben

namens der Altertumsgesellschaft Prussia

von

Dr. A. Bezzenberger und **Dr. W. Simon**

o. Professor an der Universität Königsberg. Stadtrat in Königsberg.

Photographie von F. Surand in Elbing.

Lichtdruck von Meisenbach Riffarth & Co. in Berlin.

Druck von R. Leupold in Königsberg i. Pr.

Königsberg i. Pr.

In Commission bei Wilh. Koch.

1897.

Die vorliegende genaue Nachbildung der ältesten, nur in dem nicht ausleihbaren „Codex Neumannianus“ (signiert: Q 84) der Elbinger Stadtbibliothek erhaltenen Quelle der preussischen Sprache erfüllt einen Wunsch, der bereits vor 25 Jahren ausgesprochen[1]) und seitdem immer lebhafter empfunden ist. Dass derselbe nun endlich in Erfüllung geht, ist lediglich dem warmen Sinn und den offenen Händen meines Mitherausgebers für die Vorzeit, ihre Überlieferung und Erforschung zu danken.

Von der Beschaffenheit und dem Inhalte des „Codex Neumannianus“ hat E. Volckmann in dem Elbinger Gymnasialprogramm von 1869 eine erschöpfende Beschreibung gegeben. Unter Hinweis hierauf kann ich mich an dieser Stelle auf einige kurze Bemerkungen über diese kostbare Handschrift beschränken.

Der „Codex Neumannianus“ ist eine abgeschlossene Sammelhandschrift aus dem Ende des 14. oder dem Anfange des 15. Jahrhunderts und enthält folgende von einer und derselben Hand geschriebenen vier Stücke:

1. *Abschrift des Lübischen Rechts aus dem Elbinger Codex von etwa 1260[2]) nebst der Bardewik'schen Recension von 1294.*
2. *Das Recht der Pomesanen[3]) (in mitteldeutscher Sprache).*
3. *Altpolnisches Recht (gleichfalls mitteldeutsch) aus dem 13. Jahrhundert[4]).*
4. *Das vorliegende deutsch-preussische Vokabular[5]).*

Die Paginierung der Seiten hat ihr früherer Besitzer, Stadtrath F. Neumann in Elbing, vorgenommen. Als Schreiber der Handschrift nennt sich am Ende des Vokabulars Peter Holczwesscher aus Marienburg. Diesen Mann anderswo nachzuweisen, ist bisher nicht gelungen; wohl aber ist von Herrn Oberlehrer R. Toeppen ein Mathis Holczwesscher als vermutlicher Zeitgenosse jenes Schreibers in Marienburg ermittelt. Das Marienburger Bürgerrecht-Buch[6]) nennt ihn unter 39 Bürgern, die im Jahre 1423 als solche aufgenommen sind, an 15. Stelle. Ob indessen zwischen ihm und Peter Holczwesscher ein verwantschaftliches Verhältnis bestand, muss schon deshalb dahin gestellt bleiben, weil „Holzwäscher“ eine veraltete,

---

[1]) C. Pauli in den Beiträgen zur vergleichenden Sprachforschung VII, S. 193.

[2]) Über diese Handschrift s. M. Toeppen Elbinger Antiquitäten, Danzig 1872, S. 165.

[3]) Vermutlich aus der Mitte des XIV. Jahrhunderts, s. Laband Jura Prutenorum, Regimonti Pr. 1866, S. 6.

[4]) Herausgegeben von E. Volkmann a. a. O. (auch besonders erschienen) und von A. Z. Helcel Starodawne prawa polskiego pomniki II, Krakau 1870, S. 3. Eine sehr gute photographische Nachbildung ist von dem Photographen Surand in Elbing zu beziehen.

[5]) Herausgegeben von Nesselmann Altpreussische Monatsschrift V, S. 465 (auch besonders erschienen) und von Bernecker Die preussische Sprache, Strassburg 1896, S. 234.

[6]) Pergament-Handschrift (Folio), angelegt im Jahre 1398, geschlossen 1770, im Stadtarchiv zu Marienburg.

ehemals auch in Marienburg gebrauchte Bezeichnung der Leute ist, welche das „Auf-“ oder „Auswaschen“ (poln. waszować) d. i. das Landen des angeflössten Holzes besorgen[7]).

Über die Herkunft des „Codex Neumannianus“ weiss man nur, dass der schon genannte Stadtrat Neumann[8]) ihn im Jahre 1825 bei der Untersuchung eines für wertlos gehaltenen Haufens alter Papiere aufgefunden hat, die dem Nachlass des Kaufmanns und Stadtrats Abraham Grübnau in Elbing angehörten[9]). Dieser Grübnau (geb. 1740, gest. 1823), ein leidenschaftlicher Sammler auf dem Gebiete der Elbingischen Geschichte, verarmte in Folge seiner Mildtätigkeit und der Requisitionen, welche sein Geschäft (eine Tuchhandlung) im Jahre 1807 durch die Franzosen erfuhr. Hierdurch sah er sich genötigt, seine Sammlungen nach und nach zu veräussern und schliesslich mit der Stadt Elbing einen Vertrag zu schliessen, in welchem diese ihm ein Kapital von 200 Talern und eine lebenslängliche Rente von 120 Talern und zwei Achteln harten Brennholzes bewilligte, wogegen Grübnau seine sämtlichen Drucksachen, Handschriften, Urkunden und sonstigen Dokumente, die irgendwie für das Gemeinwesen der Stadt Elbing bedeutungsvoll waren, dem rathäuslichen Archiv derselben überliess. Da Grübnau diesen Vertrag aber nicht vollständig erfüllte, so entstand nach seinem Tode ein Prozess, welcher durch drei Instanzen ging und erst im Jahre 1832 durchaus zu Gunsten Elbings beendigt wurde[10]).

Es giebt zwei gedruckte Kataloge Grübnauscher Bücher u. s. w. Der eine derselben ist im Jahre 1815 erschienen, wo Grübnau einen Teil seiner Bücherei verauktionieren liess; der andere stammt aus dem Jahre 1825. In beiden ist der „Codex Neumannianus“ nicht erwähnt. Der letztere Katalog verzeichnet aber auf S. 29 unter „Crudae Materiae“ als No. 7: „Sehr viele Packe Maculatur, grösstenteils Schreibpapier“, und hierin wird diese wichtige Handschrift einbegriffen gewesen sein.

Es ist mir schliesslich eine angenehme Pflicht, den Herren Professor Dr. R. Dorr in Elbing, Oberlehrer R. Toeppen in Marienburg und ganz besonders Professor Dr. L. Neubaur in Elbing für ihre liebenswürdige Förderung dieser Ausgabe auf das verbindlichste zu danken.

A. Bezzenberger.

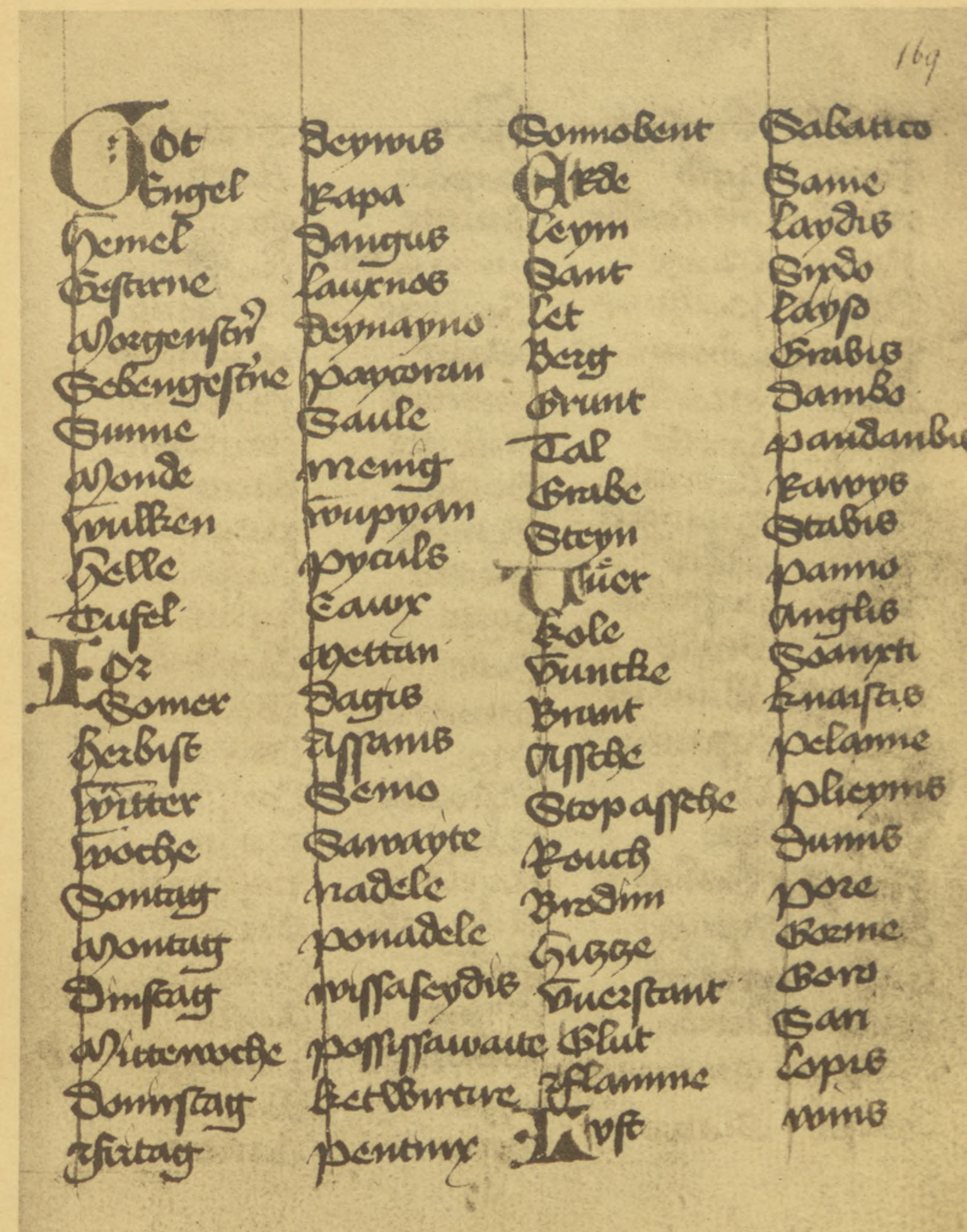
---

7) „It. sal man die holczwesscher doczu halden, das sie den fremden nicht helffen Ir holcz vorkouffen wen sie den burgern in eyme sulchen schaden by der stadt wilkore“ Willkühr der Stadt Marienburg bei Voigt Geschichte Marienburgs, Königsberg 1824, S. 531. Vgl. Grube Corpus constitutionum prutenicarum, Königsberg 1721, II, S. 336, 342 f., III, S. 115 f., 117 (wo „geschworne Holtz-Wäscher“ erwähnt werden), 123 ff., 129. — Die Königsberger „Holzmesser-Sterbe-Kasse“ ist laut ihres Statuts „im Jahre 1770 von den Holzmessern und Holzwäschern errichtet“. In Russ heissen die Leute, welche das Landen eichener Stäbe (Fassdauben) bewirken, „Stäbewäscher“.

8) Über diesen trefflichen Mann s. den schönen Nachruf, den ihm M. Toeppen, in der Altpreussischen Monatsschrift VI, S. 327 gewidmet hat.

9) M. Toeppen a. a. O. S. 340.

10) Lebensbeschreibung Grübnaus von M. G. Fuchs, Elbing 20. November 1833, handschriftlich im Elbinger Stadt-Archiv. Nach gütiger Mitteilung des Herrn Professor Dr. L. Neubaur, dem ich auch das folgende verdanke.


169

Got
Engel
Hemel
Gestirne
Morgenstern
Abendgestirne
Sunne
Monde
Wulken
Helle
Tufel
Jor
Somer
Herbist
Winter
Woche
Sontag
Montag
Dinstag
Mittewoche
Donrstag
Fritag

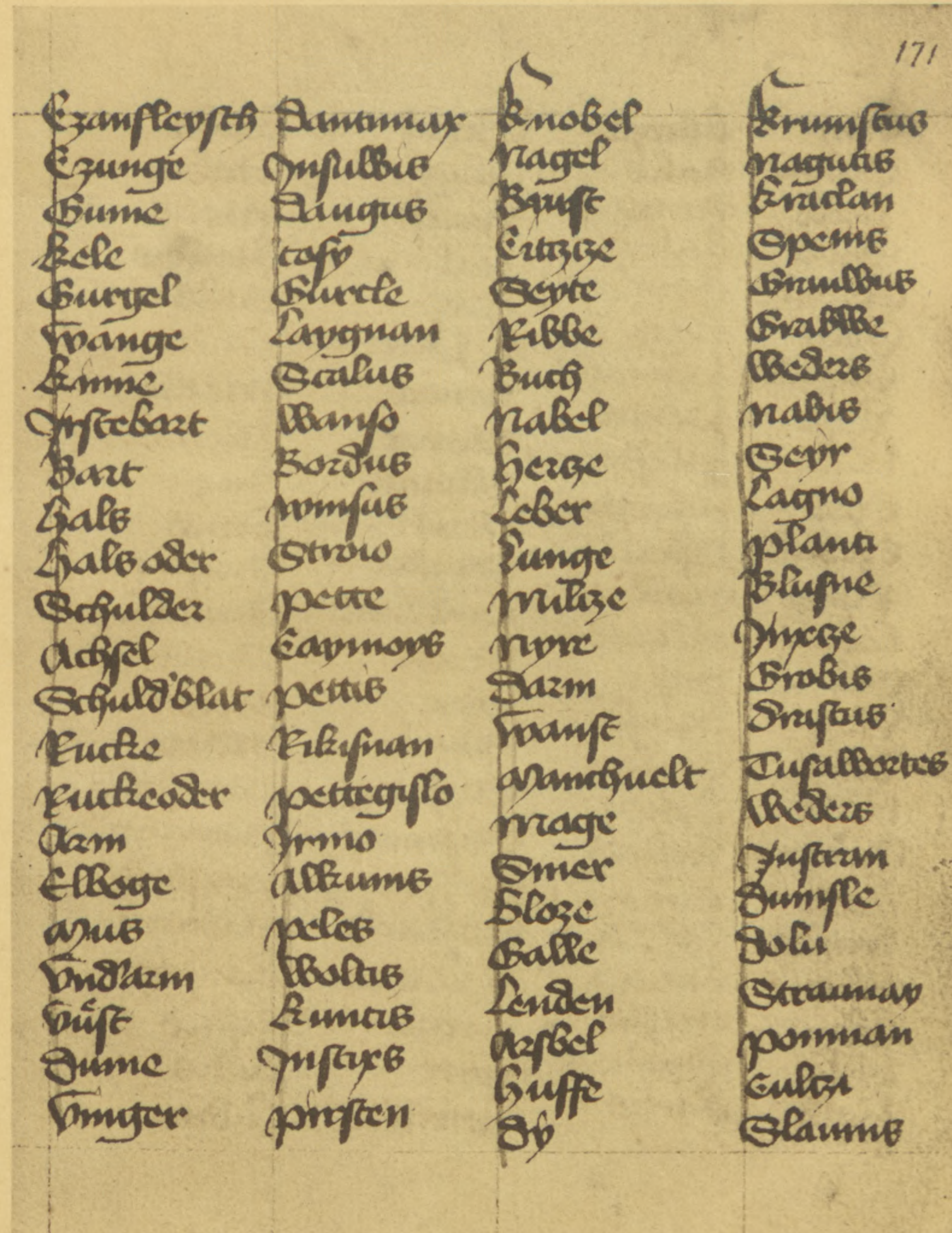
Deywis
Rapa
Dangus
Lauxnos
Deynayno
Pavaran
Saule
Menig
Wupyan
Pyculs
Cawx
Mettan
Dagis
Assanis
Semo
Sawayte
Nadele
Ponadele
Wissaseydis
Possissawaite
Ketwirtire
Pentinx

Sonnobent
Erde
Leym
Sant
Let
Berg
Grunt
Tal
Grube
Steyn
Vuer
Kole
Vuncke
Brant
Asche
Stopasche
Rouch
Brodim
Hitze
Vuerstant
Glut
Flamme
Luft

Sabatico
Same
Laydis
Sixdo
Layso
Grabis
Dambo
Pandanbis
Kawyo
Stabis
Panno
Anglis
Scaytti
Knaistis
Pelanne
Plieynis
Dumis
Pore
Gorme
Gorv
San
Lopis
Wins

170

Nebel	Kupsins	Hoer	Scobelis
Reyn	Aglo	Czopphe	Kexti
Wetirlinc	Meltalle	Swarte	Stords
Reynen	Suge	Hirnschedel	Kerpetis
Donner	Percunis	Gehirne	Smigeno
Dunrewyn	Grumins	Marg	Musgeno
Blicze	Mealde	Hirnvel	Pleynis
Wint	Wetro	Scheitel	Arglobis
Hayl	Keytaw	Stirne	Kaito
Sne	Snaygis	Genicke	Pergalwis
Is	Ladis	Nacke	Passoles
Vrost	Passalis	Ouge	Ackis
Ryf	Grosis	Sehe	Weydulis
Wasser	Wundan	Wimpro	Wubri
See	Assaran	Ore	Ausins
Dych	Wurs	Orsmalcz	Ausskins
Vlys	Upe	Naze	Nozy
Reynflis	Salus	Naseloch	Nozeprolis
Borne	Tipus	Naszczule	Gremsde
Hab	Mary	Roz	Snoxtis
Wer	Lurian	Munt	Austo
Mensch	Smonenawins	Oberlippe	Ponasse
Houpt	Glawo	Lippe	Warsus
		Czan	Dantis


171

Czamfleysch	Dantimax	Knobel	Krumstus
Czunge	Insuwis	Nagel	Nagutis
Gume	Dangus	Brust	Krutclan
Kele	tosy	Citzze	Spenis
Gurgel	Gurcle	Seyte	Sonalbus
Wange	Laygnan	Ribbe	Grabwe
Kinne	Scalus	Buch	Weders
Wystebart	Wanso	Nabel	Nabis
Bart	Bordus	Hertze	Seyr
Hals	Winsus	Leber	Lagno
Hals oder	Streuwo	Lunge	Plauti
Schulder	Pette	Milze	Blusne
Achsel	Paxmoys	Nyre	Inxcze
Schulderblat	Pettis	Darm	Grobis
Rucke	Rikisnan	Wanst	Drywis
Ruckeoder	Pettegislo	Mastdarm	Tusalbortes
Arm	Irmo	Mage	Weders
Elboge	Alkunis	Smer	Instrian
Mus	Peles	Bloze	Dumsle
Underarm	Woltis	Galle	Golis
Vust	Kumetis	Lenden	Strannay
Dume	Instixs	Arsbel	Pounian
Vinger	Pirsten	Huffe	Culczi
		Bz	Slaunis

172

Hamme	Sclupstis	Stych	Kaadis
Schene	Aulis	Slag	Smokis
Wade	Sarxyp	Wurf	Metis
Enkel	Kulnis	Hal	Knisbis
Gelenke	Kunchel	Tat	Golis
Vus	Nage	Vater	Tawis
Vussale	Pamatis	Muter	Mothe
Verse	Pentis	Altvat'	Thetis
Vusbret	Plasmeno	Altmut'	Ane
Czee	Nagepnsas	Brud'	Brote
Czeballe	Spertlan	Swester	Swestro
Rump	Nolbis	Brud'kint	Smunaybis
Lebin	Giwato	Vetter	Thewis
Sele	Dusi	Ome	Awis
Fleysch	Menso	Mume	Mazo
Beyn	Caulan	Stiffater	Patowelis
Helbt	Kento	Stifmut'	Pomatre
Smuppe	Swelgen	Stiffson	Passons
Calde	Ennoys	Stiftacht'	Poducre
Wunde	Eyswo	Gevatter	Komaters
Blut	Crauyo	Swager	Tisties
Blo	Melne	Wirt	Ludis
Bule	Gumbix	Wirtyne	Ludini
Halbe	Kirtis		

Man	Smoy	Phorte	Lapilbarto
Wip	Genno	Venster	Lauxto
Kint	Maldenikis	Rochloch	Kawdis
Son	Mayklis	Heymstkeit	Perstlanstran
Knecht	Kelbincis	Stul	Clumpis
Juncvrowe	Mergo	Karkenstul	Creslan
Hus	Buttan	Bank	Sosto
Klect	Clenan	Tisch	Stalis
Swelle	Pocorto	Stobe	Stubo
Stender	Sulis	Ouen	Stabni
Stutze	Stacle	Vuermuer	Kamenis
Want	Seydis	Hert	Pelanno
Winkel	Lunkis	Brantreite	Pragulis
Balke	Sanclo	Asse	Passupres
Sparre	Spanis	Stul	Staldis
Gebel	Pelleckis	Krippe	Prido
Wetterhan	Gertis	Rofe	Abstos
Dach	Stogis	Sewstal	Sennaymis
Suller	Ticlis	Troc	Pracartis
Bret	Lubbo	Schowne	Calene
Böne	Talus	Banse	Coans
Kamer	Kamenio	Tenne	Plonis
Bette	Lasto	Barte	Ylmis
Thore	Warto	Schewer	Steege
Grosthor	Dauris		

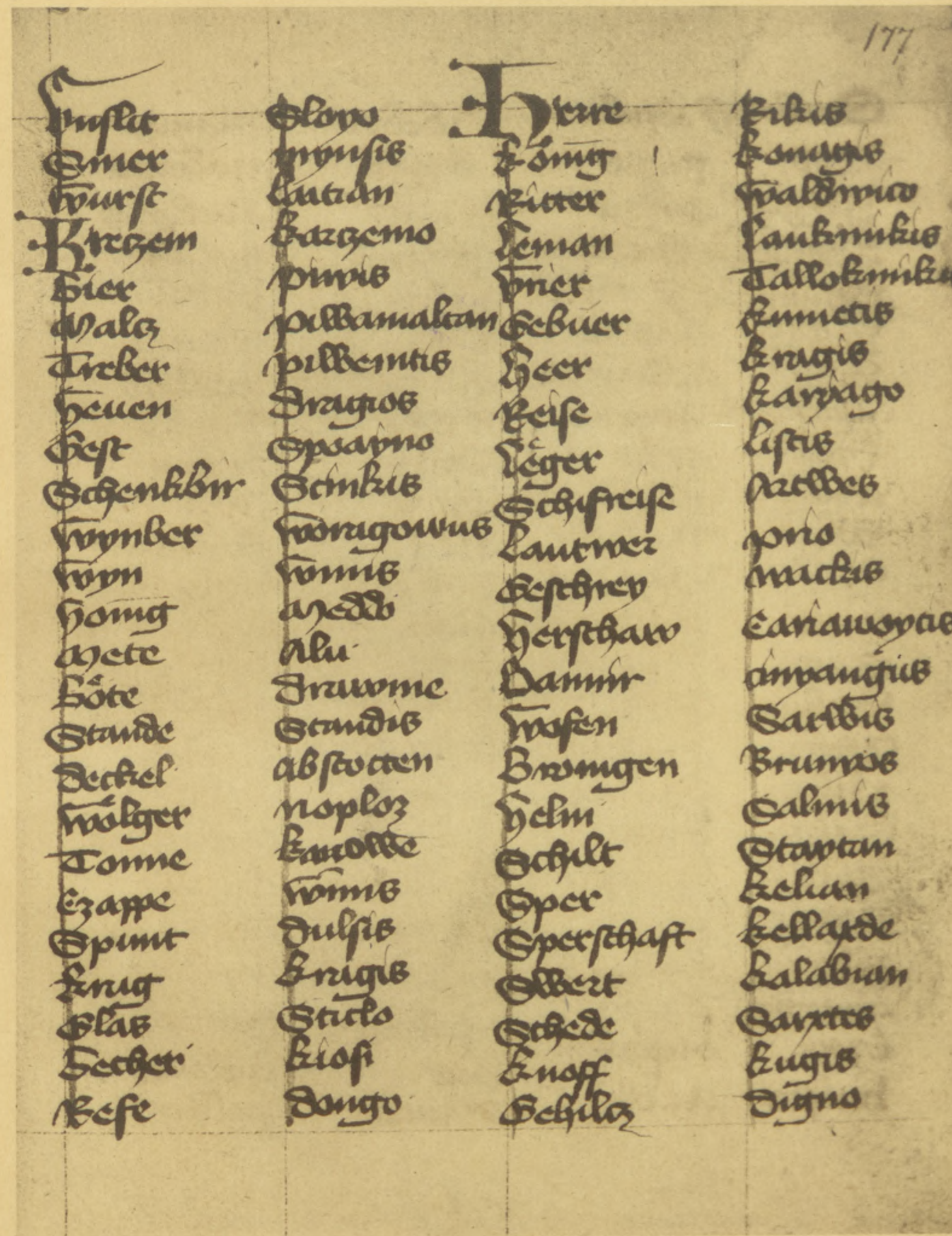
174

Ackirma[n]	Artoys	Sommerweyse	Dagagaydis
Ackir	Lauxe	Gerste	Moasis
Stucke	Gasto	Haber	Wyse
Morgen	Maargis	Bonen	Babo
Vorch	Vagis	Erweis	Keckers
Reen	Asy	Mon	Moke
Bete	Lyso	Hyrse	Prassan
Pflug	Plugis	Venchel	Kamato
Sech	Wagnis	Hanf	Knapios
Schar	Wedan	Senf	Sarkity
Schene	Myskilis	Wicken	Wickis
Strichbret	Glemptene	Linsen	Lituckekers
Sterz	Laipto	Kaben	Tunckis
Reutel	Preartue	Trespe	Pure
Pflugkom	Wadule	Stuppel	Strambo
Rincke	Grandis	Halm	Craysi
Orschyt	Walis	Er	Wolti
Selen	Pleske	Grune	Ackons
Deysel	Teansis	Korn	Syrne
Egde	Aketes	Sprew	Pelwo
Somen	Semen	Oberker	Aulkextes
Wintkorn	Seamis	Estrich	Perwios
Rocke	Rugis	Wesen	Swayos
Weyse	Gaydis		

Gras	Schobuis	Slete	Slayo
Gromot	Attolis	Vyrslete	Wessis
Ror	Drogis	Sletekusse	Slayan
Schilf	Kleusky	Sletebeyn	Sabinis
Bruch	Pelky	Kumtze	Stangy
Mosebruch	Pannean	Kommot	Paddis
Hew	Crays	Leitseyl	Aclocordo
Klee	Wobilis	Seyl	Wirbe
Nessel	Noatis	Beysel	Sirugis
Klette	Clattoy	Mole	Malunis
Krewtecht	Saalis	Quirne	Girnoywis
Wayn	Abasus	Quirnestab	Mandiwelis
Rat	Kelan	Molsteyn	Malunastab
Volge	Scritayle	Flutrinne	Aulwirpis
Nabe	Nabis	Moelnit	Malunakela
Achze	Assis	Molspille	Sparstan
Schene	Nuskils	Betrip	Nanacto
Arme	Slaune	Bicke	Staudis
Langwyt	Arlwarbs	Molekaste	Tarbis
Rungestoc	Kalpus	Trimmelouf	Surtuis
Runge	Kelcranio	Tham	Suppis
Tunebret	Drawyne	Weer	Talcos
Witte	Greauste	Becker	Pecture
Vlechte	Corbis	Bachus	Tinnode

176

Bacofen	Vumpis	Kessel	Katils
Ouenschussel	Pecttis	Messigkessel	Warene
Kerwisch	Klexto	Ketten	Mednice
Schorstange	Passortis	Kelle	Sirgakarkis
Mel	Meltan	Leffel	Lapinis
Kleyen	Klines	Creugel	Lauctis
Teyg	Gingslo	Quersthene	Trumpstis
Teygtrok	Gnode	Kroppis	Paguptis
Brot	Geytye	Spis	Aysmis
Grobbrot	Sompisinis	Schussel	Wynsalke
Kuche	Lugis	Mulde	Galdo
Pletze	Plinxne	Stulpschussel	Lingonis
Strotzel	Troskeilis	Hoke	Ansis
Twerke	Soltke	Kethe	Ratinsis
Vlade	Kalso	Hackemess	Kalopeilis
Zeeb	Saytan	Vueryssen	Pannustaclan
Garbret	Aubirgo	Vuersteyn	Nagis
Kuchin	Kukore	Czunder	Pintys
Erntop	Nagotis	Wetsteyn	Glosto
Erdentop	Swyrtis	Vleysch	Mensō
Kosetop	Podalis	Suteruleysch	Claywis
Tegel	Pantlbebo	Speck	Saltan
Sybetop	Sidulko	Juche	Juse
Sturtze	Abstocle	Smaltz	Taukis

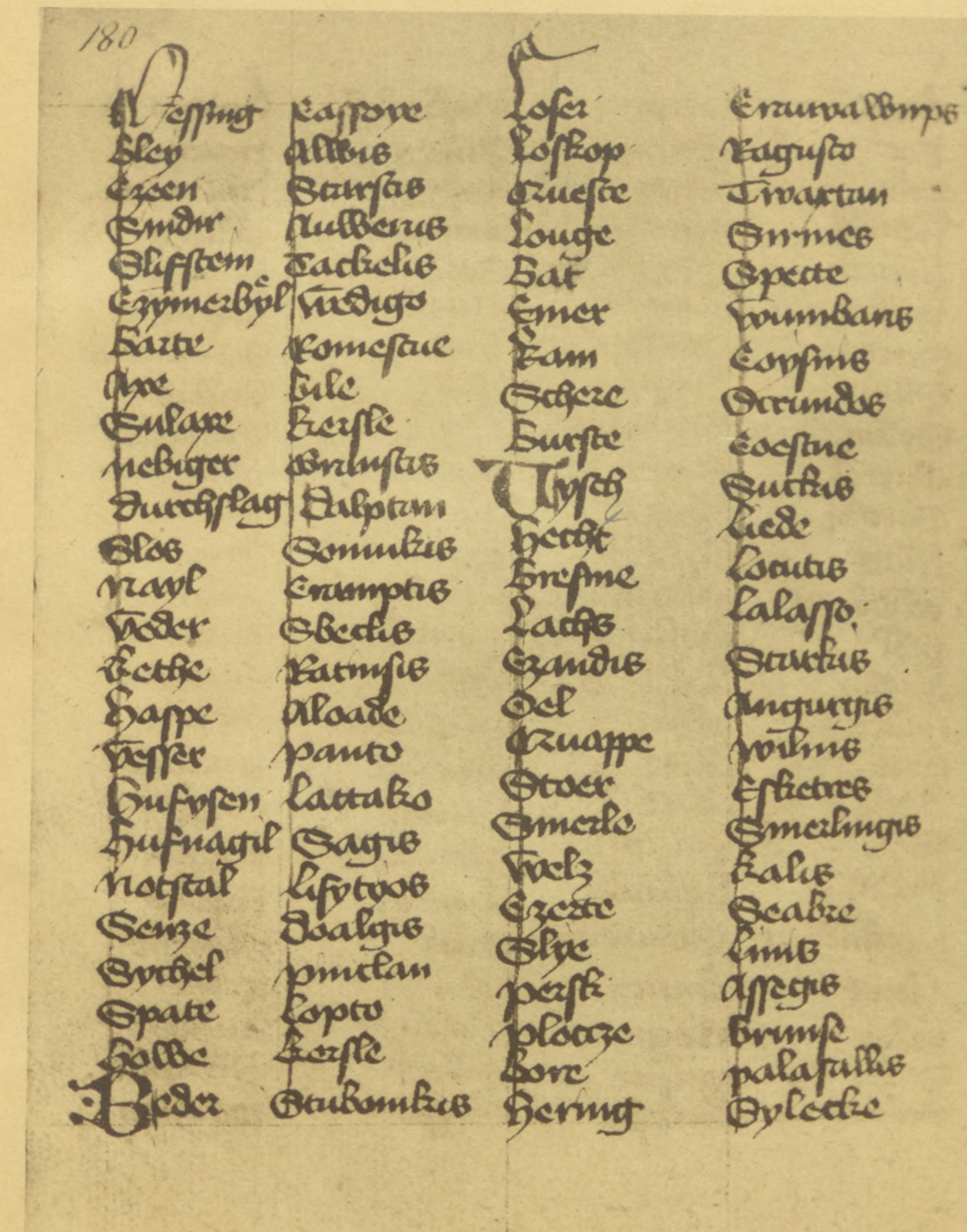


177

Vnslet	Sloyo	Herre	Rikis
Emer	Prwysis	Konig	Konagis
Wurst	Lautian	Ritter	Waldwico
Kretzem	Karczemo	Leman	Laukinikis
Bier	Piwis	Vrier	Tallokinikis
Malcz	Piwamaltan	Gebuer	Kumetis
Treber	Pilkeintis	Heer	Karigis
Heuen	Dragios	Reise	Karyago
Hest	Opsayno	Leger	Lisytis
Sechenbir	Seinkis	Schifreise	Aulkes
Wynber	Wdragowuis	Lautmer	Pons
Wyn	Wynis	Geschrey	Mauckis
Honig	Meddo	Herschaw	Karianwoytis
Mete	Alu	Banner	Ampangis
Böte	Drawine	Wofen	Sarwis
Stande	Standis	Brungen	Brunyos
Deckel	Abstocten	Helm	Salmis
Wolger	Noploz	Schilt	Staytan
Tonne	Kanolle	Sper	Kelian
Czappe	Wormis	Sperschaft	Kellarde
Spunt	Dulsis	Swert	Kalabian
Krug	Krugis	Schede	Saytes
Glas	Stiklo	Knoff	Kugis
Becher	Kiosi	Gehilcz	Digno
Kese	Dongio		

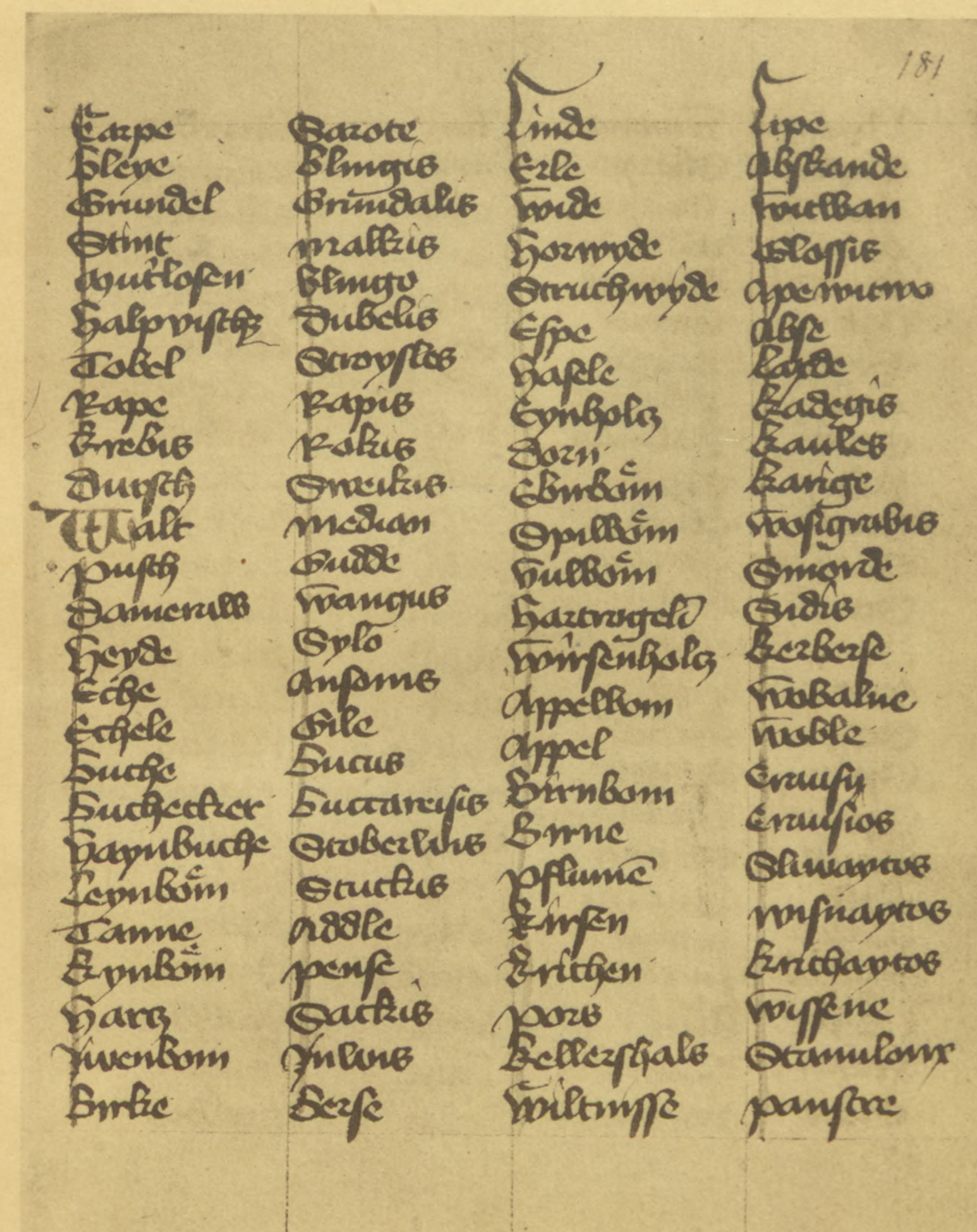
Strechmess	Stukamecztel	Hebys	Slango
Ros	Russis	Czogel	Nolingo
Hengest	Sirgis	Weber	Audeons
Reynhengest	Sweriapis	Gemmit	Aulan
Pflugpfert	Sweykis	Laken	Pastolbis
Kobele	Kaywe	Varbe	Twapis
Volle	Kulbaytis	Ele	Twaltis
Jugekobel	Kayeno	Wyes	Daylis
Ezel	Asilis	Swarcz	Kirsnan
Mûl	Weloblundis	Grow	Sywan
Vole	Maldian	Blow	Golimban
Czeldepfert	Swikemkus	Rot	Wormyan
Sateler	Salgimnix	Gel	Gelatynan
Satel	Salguan	Brun	Bruan
Vorbûge	Pagrimnis	Gemenget	Maystian
Afterreife	Pastagis	Gestreift	Raaban
Polster	Papimpis	Brune	Saligan
Satilbom	Sugo	Schere	Strundus
Snelede	Largasaytan	Nolde	Aycule
Stegereife	Lingo	Czwirn	Schutuan
Vilcz	Tubo	Vadem	Awilkis
Gintrime	Tarkue	Schroter	Sarutele
Czom	Brisgelan	Hût	Kelmis
Halfter	Auclo	Mantel	Pelkis

Burse	Lactye	Hosenled'	Kymis
Rok	Wilnis	Rime	Pautanis
Pelcz	Kiſſes	Schaft	Aulinis
Hemde	Nurtue	Vorvus	Kalwo
Bruch	Bruakay	Sole	Pamatis
Hosen	Lagno	Twerder	Ansalgis
Jacken	Pxadey	Drot	Schumenis
Slower	Drimbis	Naet	Siudus
Gudenslewir	Silkasdrub'	Leiste	Kurpelis
Gurtel	Sarmsle	Ale	Ylo
Kmeke	Dagis	Gerwer	Mynix
Bütel	Kuliks	Lo	Dimpbis
Vederbette	Plauxdine	Smyt	Kowis
Pfol	Pobalso	Smede	Kautre
Kussen	Balsinis	Esse	Kamenis
Dylach	Ploaste	Blosebalk	Moasis
Bette	Lasto	Anebos	Preitalis
Decke	Loase	Hamer	Kugis
Snepe	Pasto	Smedestok	Kurpis
Badelach	Kekulis	Czange	Replis
Schuwert	Schuwikis	Stol	Playnis
Hewt	Keuto	Ysen	Gelso
Leder	Nognan	Golt	Ausis
Stefel	Pusne	Silber	Sirablis
Schuch	Kurpe	Kupper	Wargien

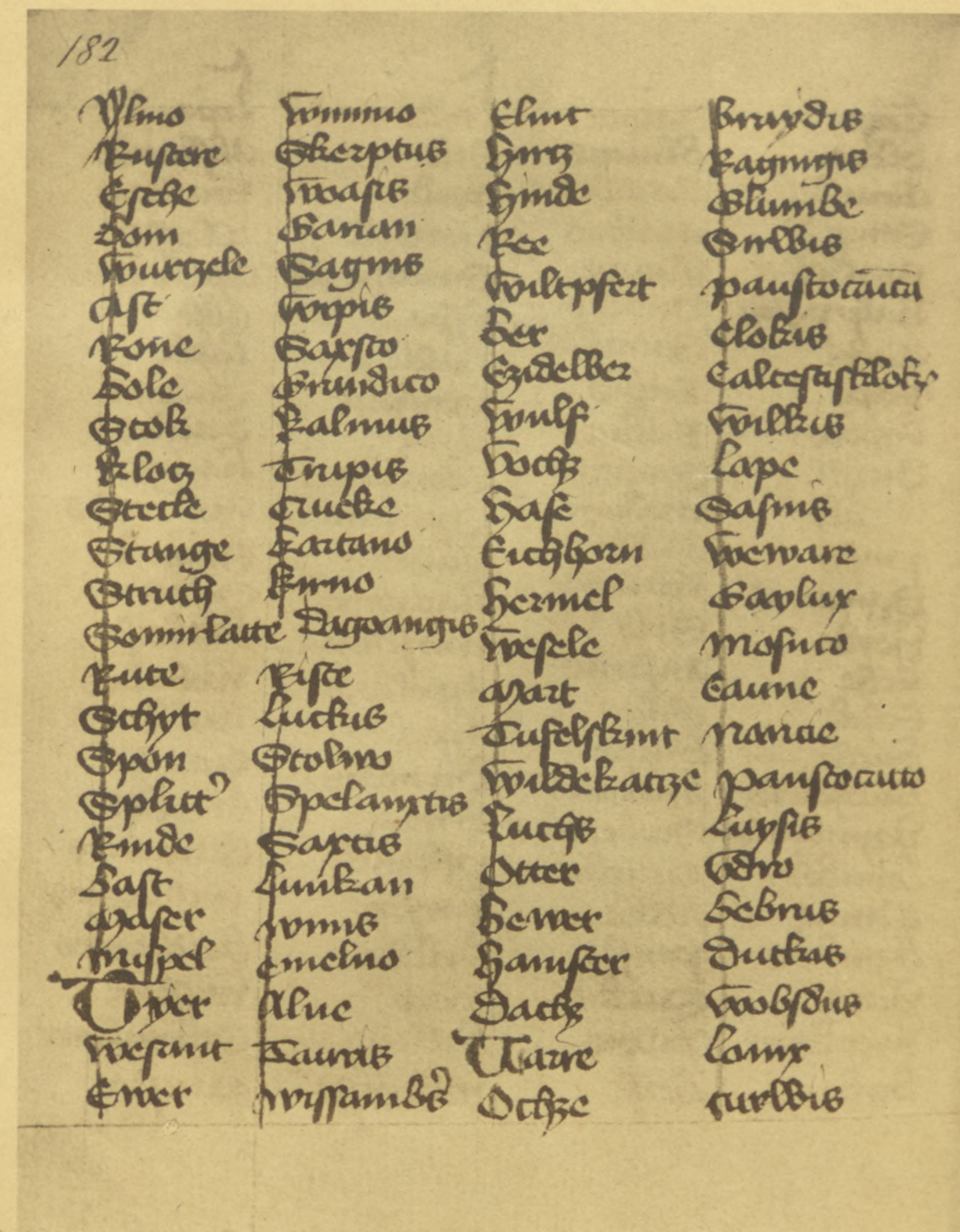


180

Messingh	Kassoye	Loser	Erauwalbrips
Bley	Alwis	Loskop	Kagusto
Czeen	Scarstis	Queste	Twaxtan
Sindir	Aulbenis	Louge	Sirmes
Blifstein	Tackelis	Bat	Specte
Czymmerbyl	Stridigis	Emer	Wumbans
Barte	Kamestue	Kam	Coysnis
Axe	Sile	Schere	Scrundis
Sulare	Kersle	Burste	Cocstnie
Nebiger	Grauwstis	Tysch	Sutkis
Durchslag	Dulptan	Hecht	Liede
Slos	Sounukis	Bresme	Locutis
Nayl	Craumpis	Lachs	Lalasso.
Veder	Sbeclis	Czandis	Staukis
Eethe	Katinsis	Oel	Angurgis
Happe	Wloade	Quappe	Wilnis
Pesser	pantu	Stoer	Esketres
Hufysen	Pattako	Smerle	Smerlingis
Hufnagil	Sagis	Welz	Kalis
Notstal	Lisytwis	Czerte	Scabre
Senze	Dalgis	Slye	Linis
Sichel	pinclan	Persk	Assegis
Spate	Lopto	Ploetze	Bruinse
Kolbe	Kersle	Bore	palasalkis
Beder	Stubonikis	Hering	Sylecke



Karpe	Sarote	Linde	Lipe
Bleye	Blingis	Erle	Alskande
Grundel	Grundalis	Weide	Witwan
Stint	Salkis	Hornwyde	Blossis
Alkoppe	Slingo	Struchwyde	Apewitwo
Halpvistch	Dubelis	Espe	Abse
Tobel	Sarwyles	Hasle	Lagzde
Rape	Kapis	Eynholcz	Kadegis
Krebis	Rokis	Dorn	Kaules
Barstch	Sneitkis	Ebirbom	Kamge
Walt	Median	Spilbom	Wosigrabis
Pusch	Gudde	Hulbom	Smorde
Damerau	Wangus	Hartrugele	Sidis
Heyde	Sylo	Hoysenholcz	Kerberse
Eche	Ansonis	Appelbom	Wobalne
Echele	Gile	Appel	Woble
Buche	Bucus	Birnbom	Crausy
Bucheckir	Bucareisis	Birne	Crausios
Haynbuche	Stoberlins	Pflume	Sliwaytos
Leynbom	Stuckis	Kirsen	Wisnaytos
Tanne	Addle	Writhen	Kirchaytos
Kynbom	Peuse	Pors	Wyssene
Harcz	Sackis	Kellerhals	Sinnulonx
Iwenbom	Inwis	Wiltnysse	Panstac
Birke	Berse		



182

Ylmo	Wimino	Elint	Braydis
Rustere	Skerptus	Hirz	Ragingis
Esche	Woasis	Hinde	Klumbe
Dorn	Sanan	Ree	Sirwis
Wurtzele	Sagnis	Wiltpfert	Paustocaican
Ast	Wirpis	Ber	Clokis
Rone	Garsto	Czidelber	Caltestisklokis
Bole	Grandico	Wulf	Wilkis
Stok	Kalmus	Vochs	Lape
Kloz	Tnupis	Hase	Sasins
Stecke	Crucke	Eichhorn	Weware
Stange	Lattano	Hermel	Sarlux
Struch	Kirno	Wesele	Mosuco
Sommerlatte	Dagoaugis	Mart	Caune
Rute	Rikte	Tufelskint	Nanae
Schyt	Lucktis	Wildekatze	Paustocatto
Spon	Stolms	Luchs	Luysis
Splitt	Spelanxtis	Otter	Udro
Rinde	Sarxtis	Bewer	Bebrus
Bast	Lunkan	Hamster	Dutkas
Maser	Wmnis	Dachs	Wobsdus
Mispel	Emelno	Tiare	Lonix
Tyer	Alne	Ochse	Curwis
Wesunt	Tauris		
Ewer	Wyssambris		

183

Ku	Clente	Hasengarn	Rasintinkilo
Kalb	Werstian	Hayn	Korto
Bok	Wosux	Jayt	Medione
Czege	Wosee	Wynt	Curtis
Czickel	Wolistian	Leithunt	Glidenikis
Schoff	Camstian	Vorlouf	Skalenix
Oter	Awins	Hunt	Sunis
Schepcz	Stabis	Wachter	Wuysis
Lam	Eristian	Horn	Ragis
Swin	Swintian	Vogel	Pepelis
Beer	Tuylis	Czomgelym	Prestors
Burg	Nomaytis	Grif	Aubis
Suwe	Skewre	Are	Arelie
Verkiel	Prastian	Wyre	Pele
Milch	Dadan	Valk	Vake
Kese	Suris	Rotilwye	Pelemargis
Putter	Anctan	Habich	Gertwanax
Sulkermilch	Ructandadan	Sperwer	Sperglawanag
Lap	Raugus	Kranch	Gerwe
Mulken	Sutristio	Storch	Gandarus
Matte	Sulo	Swane	Gulbis
Kobilmilch	Aswinan	Reger	Geeyse
Suszemilch	Poadamynan	Gans	Sansy
Jeger	Medies	Ente	Antis

184

Rabe	Warnis	Kleinespecht	Kytegenis
Kro	Warne	Nussbickel	Carpis
Holczkro	Sucawarne	Wedehoppe	Prapolis
Tale	Kote	Wedewal	Scaltmeno
Alester	Sarke	Snerczer	Grause
Ruche	colwarnis	Grasemucke	Soakis
Nachtegal	Salowis	Kulbitte	Peempe
Drosele	Tresde	Berchvogel	Semeno
Amsele	Scese	Sneppe	Scasins
Czinmar	piele	Grossneppe	Slanke
Kukug	Gegusc	Warkringel	Warnaycopo
Star	Doacke	Wasserhun	Wutlbago
Lirche	werwirsis	Wasserrabe	Kraunis
Stegeliz	Snngulis	Tucher	Kerko
Czisike	Cilix	Klemetuch	Kegalis
Vincke	Swibe	Meue	Stainnte
Golthamer	Sixdre	Tewbe	Poalis
Meyze	Sineco	Ringeltube	Keutans
Sperlinc	Spurglis	Hane	Gertis
Swalme	Smauto	Henne	Gerto
Ertswale	Krnyxtieno	Kuchel	Gertistian
Specht	Genix	Berkhun	Medenixtaurwis
Grunespecht	Peslato	Birkhun	Tatarwis
Swarczspecht	Kruto	Rephun	Lautagerto

Haselhun	Prumcto	Werld	Swetan
Wachtel	Penpalo	Lant	Tauto
Backstelcze	Kylo	Kirstenheit	Cristianisto
Ysenbart	Aspisorx	Heidenschaft	Pagonbe
Pfoulbe	Polivis	Stat	Mestan
Slange	Angis	Dorf	Caymis
Notir	Anyrdis	Anger	Sparyus
Eudexe	Esturcyto	Weyk	Pintis
Wrewe	Paanis	Styeg	Lonki
Blintslethe	Glosamo	Weyde	Posty
Krothe	Gabawo	Czun	Sardis
Vrosch	Crupeyle		
Webil	Gramboale		
Vlige	Muso		
Mucke	Cuffis		
Hutflige	Pistlvis		
Regenworm	Slayx		
Made	Grimmis		
Bene	Bitte		
Humele	Camus		
Wespe	Wobse		
Horlitze	Sirsilis		
Omesse	Sangis		

Explicit per manus petri hol-
czwesscher de marienburg